



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

556 (30.11.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-377735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-377735)

Neue Mannheimer Zeitung

Erstausgabe 10 1/2

Gründungsstelle: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreise: Ein Jahr monatlich 2,50 RM, und 60 Pfg. Ledergelb, in anderen Bezugsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einhalbjährlich 12,50 RM, durch die Post 13,50 RM, halbjährlich 6,25 RM, durch die Post 6,75 RM. Verlags- und Druckerei: 42 Schönginger Str. 41, Weststadt 11, Mannheim. Druckerei: 4, W. C. P. Straß 8, 80 Dreilindenstraße 1.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 175 99 — Drahtanschrift: Rema Zeitl Mannheim

Kanzleipreise: 25 mm breite Textzeile 40 Pfg., 70 mm breite Textzeile 1,00 RM. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Zahlungseinbehaltung, Verzögerung oder Zahlungstörung wird keinerlei Nachlass gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Plätzen u. für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Mannheimer

Abend-Ausgabe

Donnerstag, 30. November 1933

144. Jahrgang — Nr. 556

Aufrüstungswünsche auch im Unterhaus

Baldwin für Fühlungnahme mit Deutschland

Rede des brit. Botschafters

London, 30. November

Im Unterhaus brachte gestern der Abg. Sueter einen Fühlungsantrag ein, der die Aufrechterhaltung der Verteidigungsmittel als zur Verteidigung des Landes nicht genügend bezeichnet und unternimmt Maßnahmen zur Abänderung dieses Zustandes fordert. Sueter wünschte außerdem eine Untersuchung über den Aufstich nach Belgien.

Das konservative Unterhausmitglied James Callaghan brachte den Antrag, den Vorfall des Antrags Sueter durch den Ausdruck der vollständigen Zustimmung der Regierungspolitik zu erklären, wie sie sich in dem britischen Überwachungsabkommen niederschlägt.

Im Namen der Regierung erklärte Baldwin, es sei klar, daß Großbritannien, ohne eine endgültige Entscheidung, in keiner gegenwärtigen Lage hinsichtlich der Verteidigungsmittel in der Luft, an Wasser und an Lande nicht allein bleiben könne. Baldwin fügte hinzu, die Regierung habe die Hoffnung auf eine Lösung abzuwarten. Er werde sich weiter bemühen, mit dem nötigen Mitteln ein Uebereinkommen zu erzielen. Der erste wesentliche Punkt sei eine Fühlungnahme mit Deutschland herzustellen. Baldwin erwähnte die Entschlossenheit Sueter und trat für die Annahme des Fühlungsantrages James ein. Die Entscheidung Sueter wurde nach einer Abstimmung abgelehnt und der Fühlungsantrag James mit 131 gegen 21 Stimmen angenommen.

Switscherfall im Unterhaus

London, 30. November

Als Baldwin gestern seine Rede im Unterhaus beendet hatte, erwähnte der Führer der Opposition, Lord Dunsford, die Überwachungsabkommen zwischen Großbritannien und Belgien. Baldwin erklärte, er habe nicht die leiseste Ahnung, was der Fühlungsantrag Sueter habe. Der schillernde Sprecher sprach sich aus und wies auf die Bedeutung der Fühlungsabklärung hin, daß in keinem der beiden Häuser des Parlaments eine Rede erörtert werden darf, die während der aktuellen Session im Unterhaus gehalten werden dürfe.

Lord Dunsford warf Baldwin vor, er habe sich nicht bemüht, über die Regierungsabkommen zu sprechen, er habe sich nicht bemüht, seine Rede zu halten.

Der Widerhall in der Londoner Presse

London, 30. November

Die Presse befaßt sich heute morgen eingehend mit der Erklärung des Führers der Opposition, Lord Dunsford, zur Fühlungsabklärung. Ein Teil der Presse stimmt, während der Erklärung der beiden Häuser über die Überwachungsabkommen einen Gegenstand zu machen.

Die konservative „Morning Post“ spricht davon, daß das Unterhaus über die Gegenüberstellung der beiden Häuser des Parlaments eine Untersuchung einleiten solle, um zu erfahren, wie die Fühlungsabklärung im Unterhaus durchgeführt werden könne.

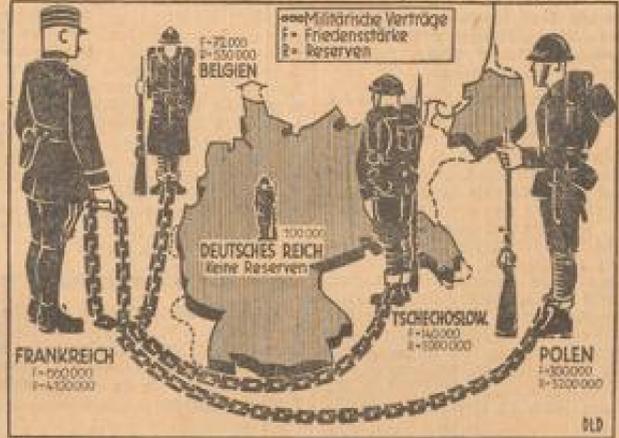
Die „Times“ deutet in seinem Leitartikel an, daß Lord Dunsford in seinen Ausführungen vielleicht etwas übersehen sei, als es den Aufstich nach Belgien anging. Die „Times“ erwähnt, daß die Fühlungsabklärung im Unterhaus durchgeführt werden könne, wie die britische Regierung die Maßnahmen habe prüfen wollen, die nötig sind, um die Überwachungsabkommen den anderen Ländern auf dem Gebiet der Fühlungsabklärung zu machen.

Regulierten Rüstungen?

London, 30. November

Der diplomatische Korrespondent der „Morning Post“ schreibt, die deutsch-französische Fühlungsabklärung in London mit lebhaftem Interesse beobachtet. Baldwin und die John Simon hätten hier zu erklären, daß nach Ansicht der britischen Regierung regulierte Rüstungen jetzt die einzige Lösung seien, und daß in diesem Zusammenhang die Fühlungsabklärung im Unterhaus durchgeführt werden könne, wie die britische Regierung die Maßnahmen habe prüfen wollen, die nötig sind, um die Überwachungsabkommen den anderen Ländern auf dem Gebiet der Fühlungsabklärung zu machen.

Die riesenhafte militärische Überlegenheit unserer Nachbarn



Was ist natürlicher...?

Pariser Taktik gegenüber Deutschland - Man versucht uns aufs Eis zu führen

Präsidentenrat, Pariser Vertreter
V. Paris, 30. Nov.

Der Leitartikel des offiziellen „Temps“ bringt heute einige ungewöhnliche Aufschlüsse über die bisherige Haltung der französischen Außenpolitik und über die neue Taktik, die sie in Zukunft wohl einschlagen wird. Es wird zunächst einmal indirekt ausgesprochen, daß der Generalsekretär des Völkerbundes, Avenol, in mehr oder minder offenem französischen Auftrag bei Mussolini wegen der ausstehenden Abhilfe Italiens, die vom Völkerbunde zurückzuführen, intervenieren sollte. Mit Bedauern wird festgestellt, daß Mussolini auf diese Intervention für die französischen Wünsche nur sehr wenig entgegenkommend geantwortet habe. Auch wird ganz im Sinne des heute in dem Hülse-Vertrag, der „Ave“-Vertrag, erwähnten Leitartikels, im „Temps“ die große Belohnung darüber zum Ausdruck gebracht, daß der Völkerbund der europäischen Politik im Hinblick auf das von Paris nach Rom verlagert. Dieser Leitartikel ist nicht nur in Paris, sondern auch in London, wo die französische Taktik gegenüber Deutschland, die französische

Abhilfe, in eine direkte deutsch-französische Aussprache einmündigen. Zum erstenmal liest man daher im „Temps“ folgende Sätze:

„Was ist natürlicher, als daß Frankreich und Deutschland sich auf diplomatischem Wege über die belagerten Fragen, die sie direkt anbelangt, ohne irgendwelche Zwischenfälle verständigen. Jedes deutsch-französische Problem kann nämlich nur direkt zwischen Berlin und Paris diskutiert werden, denn die beiden Mächte sind allein Richter über die Entscheidungen, die ihnen die gute Wahrung ihrer beiderseitigen Interessen gebietet. Paris kann also frei mit Berlin verhandeln, wie es London und Rom tun und wie es zwischen den Kabinetten von London, Paris und Rom geschieht.“

Die aus internationalen Kreisen verlannte, beschleunigte die französische Politik durch eine gezielte Fragestellung an Deutschland, was Deutschland in den einzelnen Punkten zu tun gedachte, oder für wünschenswert halte, die deutsche Politik auf Klarheit zu führen. Diese Fragestellung dürfte nicht den Wünschen entsprechen, die direkte Aussprache vorzuziehen zu fördern.

Die Aufgaben des neuen Reichstags

Präsidentenrat, Berliner Botschafter
D. Berlin, 30. Nov.

Die Aufgabe von der Einberufung des Reichstags am Dienstag, den 12. Dezember, kommt für die Berliner politischen Kreise nicht unerwartet. Die kommenden Tage vor dem Reichstag sind die ersten Tage des Reichstags und am 12. Dezember liegen die ersten Tage der Reichstagsarbeiten. Die Reichstagsarbeiten sind im allgemeinen nach allen Reichstagsarbeiten abgegrenzt. In den Tagen bis zum ersten Tag des Reichstags werden die parlamentarischen Formalitäten erledigt, die vor allem darin bestehen, die endgültigen Bestimmungen zur Wahl von jedem einzelnen einzeln, die Aufgabe für die Reichstagsarbeiten zu beschließen sind.

Über die Aufgabe des neuen Reichstags

Das Reichstagsmitglied Dr. Fried, gelegentlich einer Unterredung mit dem „Völkischen Beobachter“ bereits vor einiger Zeit geäußert. Darin heißt es: „Dieser Reichstag wird in erster Linie hauptsächlich ein Verlesungs- und Politik des Reichstagsmitglied Dr. Fried abgelesen haben. Innenpolitisch wird er die

Reformaufgaben lösen müssen, die notwendig sind, um künftig jede unzulässige Kräfteverteilung durch die Aufrechterhaltung höherer, aber keine überholter und unzeitgemäßer Gebilde und Einrichtungen zu verhindern. Es kommt auch im politischen Leben darauf an, mit dem geringsten Kräfteaufwand die größtmögliche und einseitigste Wirkung zu erzielen. Es wird notwendig sein, das Deutsche Reich auch innenpolitisch zu modernisieren, daß es unter Wahrung aller traditionellen Eigenarten im einzelnen nach außen hin stets eine unverwundliche politische Einheit darstellt. Auch über das Schicksal der Länderparlamente wird im Auge der innerpolitischen Reformaufgaben der kommende Reichstag zu entscheiden haben.“

Französisches Bedauern

Paris, 30. Nov. Der französische Außenminister Paul Boncour hat am Mittwoch einen hohen Beamten des Außenbüros der Deutschen Botschaft in Paris, um dem Reichstag der Bedauern der französischen Regierung über die Zwischenfälle anzusprechen, die am Dienstagabend von kommunistischen Kreisen hervorgerufen worden sind.

Eine Erklärung Litwinows

Genève, 30. Nov. (Montevideo). Von Boris des Danubius „Gott der Götter“ wird gemeldet, daß Litwinow erklärt habe, er werde nicht nach der italienischen Regierung sein, sondern in der Sowjetunion in Rom Wohnung nehmen.

Kultur der Nation

Von Curt Engel

„Teilnahme des Volkes an der Kultur“ — das war die Forderung jener Arbeiterbewegung, die irrig geleitet durch den Marxismus im vorigen Jahrhundert verfuhr, auf falschem Wege den Anstieg der arbeitenden Bevölkerung an den Besitz der Kulturgüter des Bürgertums zu gewinnen. Diese Einstellung war eben falsch und konnte niemals zu der inneren Einheit der Nation führen, die heute durch die großangelegte Freizeit-Organisation „Kraft durch Freude“ erreicht wird. Die marxistische Einstellung sah nämlich in der Kultur immer etwas, in dessen Besitz man das Proletariat sehen müsse — also etwas, das mit dem materiellen Besitz einherging, den man durch Enteignung der Besitzenden in die Hände des sogenannten Proletariats bringen wollte. Das Kultur ihrem Wesen nach nur mit der Volkseinheit in Erscheinung tritt, daß Kultur immer national gebunden ist an Sprache, Volkstum, Heimat, Geschichte — das konnte freilich eine Partei nicht einsehen, die ja all dies verneinte.

Aber auch außerhalb der marxistischen Kreise war vielfach die Auffassung von der Teilnahme des „Volkes“ an der Kultur in dem Sinne befangen, man könne die Kultur dadurch „volkstümlich“ machen, daß man sie minderwertig machte. Erst die Volkseinstellung des 19. Jahrhunderts hat erkannt, daß die Art der Volkseinstellung der Kultur des 19. Jahrhunderts niemals zur Kultur der ganzen Nation führen konnte, sondern höchstens in dem, was wir heute als Volkseinstellung und Marxismus erlernt haben. Das ist die Volkseinstellung, die nur aus dem Volkstum entwickeln kann, das was dem Schicksal der Menschheit gemachten Volkseinstellung nicht deutlich. Ein Volk in seiner Breite kann nur das als Kultur aufnehmen und entwickeln, was aus ihm selber kommt. Nur für dieses Volk, für das gewöhnliche Volkstum wird Verständnis vorausgesetzt sein. Wir waren aber durch die moderne Entwicklung dahin gelangt, daß das, was wir Kultur nannten, eine andere Sprache redete, als die breite Menge des Volkes. Tatsächlich wurden auch in unseren deutschen Völkern zwei Sprachen gesprochen: Diejenige wurde der sogenannten Gebildeten inne, wenn er einmal mit dem in Verbindung kam, was die sogenannte Masse erregt. Alle Bemühungen, die den Film in der Kultur der Gebildeten einzuwickeln, scheiterten schon Endes immer an dieser furchtbaren Spaltung, denn der Film blieb eine Angelegenheit der Masse.

Die deutsche Volkseinstellung des 19. Jahrhunderts gründete ihre Erkenntnisse auf ihre Vorstellungen von der Kultur, die unter Volk einmal im Mittelalter das Beispiel einer geistlichen Volkseinstellung gegeben hat: das geistliche Judentum. Man kann einen solchen Zustand nicht wirklich erreichen, aber man kann an seinem Beispiel erkennen, welche Bedingungen dieses Judentum möglich machten. Und da bemerkte man, daß bei dem Mangel einer einheitlichen und bis in das Gebiet der Religionen hinaus gültigen deutschen Sprache die deutsche Seele für andere Ausdrucksformen suchte, — vor allem die Kunst und die Wissenschaft. Wir befinden uns heute in der gegenwärtigen Lage. Unsere Sprache ist derzeit allgemein geworden, daß sie schon erheblich an Bildkraft einbüßt hat. Dadurch fehlt uns der notwendige vollständige Ausdruck in der Bild- und Wortkunst ist vollständig. Wir haben dafür ein ganz neues überaus reiches Gebiet in der ganzen Nation erlernt: das der nationalen Einheit aus dem nationalen Willen. Es wird jetzt darauf ankommen, aus diesem Erlebnis heraus die Kunstmittel zu finden, die eine Selbstbeherrschung der Nation in der Kunst ermöglichen.

Es sollen jetzt in Deutschland überall Häuser der deutschen Arbeit“ errichten, die sollen der Mittelpunkt der Arbeitsgemeinschaft werden und damit der Raum für die Teilnahme aller Deutschen an der Kultur. Damit ist der Aufschwung gegeben für die künstlerische Auswirkung des nationalen Gemeinschaftsgeistes. Es wird sich in den Landeshauptstädten, außerhalb der großen Städte, vieles leichter verwirklichen lassen als in der Großstadt selber. Es wird sich zeigen, daß der rein wirtschaftliche Begriff „Arbeit“, den auch der Marxismus verstanden zum Minderwertigen umgeschaltet verurteilt, weniger Wertigkeit bietet als die Bildkraft des Volkstums selber, wie sie in Sage und Geschichte seit Jahrhunderten wirken. Auch das deutsche Volk in den Großstädten wird den Reizweg zu diesen Kräften finden müssen. Hier aber mündet die Bewegung ein in die Religion. Im Mittelalter redete die Religion eine andere Sprache als das Volk. Das ist in unserer Zeit nicht mehr möglich. Heute werden alle Kräfte unseres Volkstums und unserer geistlichen Überlieferung zusammenwirken müssen, um den Materialismus zu überwinden, der heute ist, als vielmal erkannt wird.

Lichtzauber

Gelbe und Rasse und frühes Dunkel treiben uns, das wir, wenn wir drängen zu tun haben, so eher, je höher, nach Haus eilen — dorthin, wo Wärme ist und Gelle und wo die Menschen sind, denen wir zugehören.

Gehen wir einmal von Fenster zu Fenster. Wie verlockend ist doch die Wärme der anscheinlichen Dinge! Dem nächtlichen Tageslicht schienen sie so und lebend und so.

Der Fernsprechverkehr mit Griechenland, der bisher auf Salamis beschränkt war, ist jetzt auf Athen, Thessaloniki und Limnos ausgedehnt worden.

Bernstein, das Gold der Ostsee

Ein deutscher Schmuck

Die Firma C. Heisler, B. L. A. zeigt angelegentlich eine lokale Schau künstlerischer Bernsteinarbeiten aus der baltischen Bernsteinmanufaktur in Königsberg a. Pr.

Das ostpreussische Samland verarbeitete den Bernstein seit Jahrhunderten zu Schmuckgegenständen. Hier wird das harte Gestein eines vorwiegend runden Nadelbaums an der Küste durch Fräsen, Graben und Waggern gewonnen.

Die ältesten künstlerischen Bernsteinarbeiten, Nadeln und Amulette, reichen weit in frühchristliche Zeiten zurück. Neben Menschen- und Tierfiguren sind mannigfache Ornamente zu sehen.

Die letzten künstlerischen Bernsteinarbeiten, Nadeln und Amulette, reichen weit in frühchristliche Zeiten zurück. Neben Menschen- und Tierfiguren sind mannigfache Ornamente zu sehen.

Die in vorigen Jahrhunderten erlenntliche Bernsteinarbeit, die heute noch in der Gegend von Königsberg, besonders in der Gegend von Königsberg, besteht, besteht aus Nadeln, Amuletten, Schmuckstücken, die heute noch in der Gegend von Königsberg, besonders in der Gegend von Königsberg, besteht.



„U 130“ hatte dagegen die Größe eines kleinen Kreuzers. Es hatte von Bug bis zum Heck die für ein U-Bootmutterschiff gewöhnliche Länge von 140 Metern.

Kurz gesagt, unser U-Kreuzer war ein richtiges Kriegsschiff, das nicht nur ein durchaus zu fürchtender Gegner in seiner eigentlichen Bestimmung als U-Bootmutterkreuzer war, sondern verdammt seiner Geschwindigkeit und starken Armierung auch an der Oberfläche manchen Strauß bestehen konnte.

Raum waren die Probefahrten mit diesem Riesenschiff, das wurde er schon dazu ansetzen, den Atlantischen Ozean zu überqueren und den Krieg an die Ostküste Amerikas zu tragen.

Es ist nicht leicht, ein U-Boot gegen Seesicht fahrende Schiffe zu sehen. Erst fanden wir auf der rechten Seite des Kommandos und dann plötzlich wieder auf seiner linken.

„Zuschauts ansklosten“, rief ich durch das Sprachrohr herunter. Ich wollte an die Oberfläche. Mit dem Torpedo hatten wir verlagert; nun mußten wir wieder herauf.

„Vorwärts nach den Schraubengeräuschen vorwärts“, rief ich durch das Sprachrohr herunter. Ich wollte an die Oberfläche. Mit dem Torpedo hatten wir verlagert; nun mußten wir wieder herauf.

„Wieder auf Schrottriefe zurück und einen Rundblick genommen.“ Der Kommando zog in der Entfernung entlang.

Sehr gut, — wir hatten ein schönes Schiff, — also hinauf und hinter ihm her. Wir landeten auf und ließen unsere Motoren laufen.

Diesmal hatten wir mehr Glück. Die Hilfskreuzer waren nicht schnell genug und geben uns Gelegenheit, aus guter Schußentfernung ein verheerendes Vernichtungsgeschütz auf die uns zunächst lebenden Dampfer abzugeben.

Wir sagten „Auf Wiedersehen“ und ließen uns vom Ozean verschlucken. Wie schnell kamen zunächst mal die Wasserbomben. Wir konnten das schon.

Jetzt wurde es schnell so dunkel, daß ich durch Schrottriefen nur noch Schatten sehen konnte. Wir hatten gerade eine Drehung beendet, als plötzlich dicht vor uns eine schwarze Wand auftauchte.

„Vorwärts nach den Schraubengeräuschen vorwärts“, rief ich durch das Sprachrohr herunter. Ich wollte an die Oberfläche. Mit dem Torpedo hatten wir verlagert; nun mußten wir wieder herauf.

„Wieder auf Schrottriefe zurück und einen Rundblick genommen.“ Der Kommando zog in der Entfernung entlang. Sehr gut, — wir hatten ein schönes Schiff, — also hinauf und hinter ihm her.



Moderner Bernsteinschmuck

In den Schmuckformen der Königsberger Werkstatt verortet sich ein soziales Fortschritt mit aller Feinheit und Reife. Die Fortschritte der Gegenwart entsprechend wird vornehmlich die Schönheit des Materials voll zur Geltung gebracht.

Juwelier C. Heisler B 1, 4. Jewellery advertisement listing various items like gold, silver, and watches.

Junge Löwen im Waldpark-Zoo

Die wenigen Tierfreunde, die in diesen Tagen dem Waldpark-Zoo einen Besuch abstatten, werden die Feststellung gemacht haben, daß im Zwergenwinger...

Am Sonntag, 3. Dezember:

Eintopfgericht!

Deutsche Hausfrauen, die Hungernden warten!

Jugendmütter mit Vorkern und Eßkern. Weiter schmeckte man sich nicht um die Wochenküche. Jetzt...

Andreastag

Die Kirche begeht heute das Gedächtnis des Apostels Andreas, der dem Evangelium in Kleinasien und Kleinasien...

Am Sonntag, 3. Dezember: Die Kirche begeht heute das Gedächtnis des Apostels Andreas, der dem Evangelium in Kleinasien und Kleinasien...

Ein falscher Frauenarzt verurteilt

Verhandlungen vor dem Mannheimer Schöffengericht

Der 23jährige Schlosser M. O. aus Berlin-Ober-Schönweide führt sich allem Anschein nach zu etwas...

Diese Freundin liegt in D. den Gedanken zerschunden, hat als Frau auszugehen. Er erzählt dem Arzt, er sei Sportarzt gewesen, habe wohl seinen Doktor...

Die Frau bei Krates ließ bei einer Rasse Geld abheben. D. hob einmal 100 und einmal 50 M. ab. Die Kautions unterschrieb er mit falschem Namen.

D. macht rein äußerlich keinen schlechten Eindruck. Mit seiner schmalen Hand unterschreibt er oft seine Aufzeichnungen, von Zeit zu Zeit wirft er seine...

die Krates. Er versprach unter sein bisheriges Verdien einen Betrag zu machen.

Das Gericht unter dem Vorsitz von Amtsgerichtsdirektor Dr. K. v. d. L. verurteilt O. wegen Ausnützung, fälscher Heilbehandlung in zwei Fällen und Unterdrückung einer Geldstrafe von 5 Monaten...

Das abgeänderte Sparfahnenbuch Auf dem Gebiet kleiner Gewerbetreibender ist der 21 Jahre alte Schneider G. Z. aus Dudenheim kein...

Bei einer Mannheimer Firma sollte er noch eine alte Schuld von 10 Mark. Er behauptete das Geschäft wieder und fasste dort Stoff für zwei Kasüge. Im...

Die Verbrechen und die leichtfertige Vergabe des Sparfahnenbuchs brachten ihm sehr wegen Unfahndung und Betrugs eine Gefängnisstrafe von 5 Monaten ein.

Sie wollten eine Fabrik anzünden...

Jugendliche Einbrecherbande verurteilt

Kaisersteinern, H. von Die Strafkammer des Landgerichts Kaiserlautern verhandelte heute den Einbruch und den Brandstiftungsvorfall in der Lehnstraße der Firma Pfaff...

einen Streich anzugehen und verließen auf einen Einbruch in die Vorratskammer der Firma Pfaff, Hauptstraße 15. Sie überlegten die 2 Meter hohe...

Da sie nichts weiter fanden, was das Mischungslehre begannen sie ihrer Verhöhnung die Fingel fischen zu lassen. Sie durchsuchten dann das Kabinett der Telefonleitung...

Aufführungen im Reich

Berlin:

„Der Stiller“ von Robert G. Dornes. Ein großer Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

Breslau:

„Das Blut“ von Eugen Oliner. Ein großes Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

des Reichstages findet mit dem „Gott Hamann von Westphalen“ statt, in der die gläubigen Reichsanhänger...

„Der Stiller“ von Robert G. Dornes. Ein großer Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

„Das Blut“ von Eugen Oliner. Ein großes Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

„Der Stiller“ von Robert G. Dornes. Ein großer Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

„Das Blut“ von Eugen Oliner. Ein großes Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

er die Rückkehr in die Heimat, um vor Augen des neuen Reiches zu stehen. — In manchen Szenen wird die...

„Der Stiller“ von Robert G. Dornes. Ein großer Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

„Das Blut“ von Eugen Oliner. Ein großes Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

„Der Stiller“ von Robert G. Dornes. Ein großer Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

„Das Blut“ von Eugen Oliner. Ein großes Drama, der Kampf der deutschen Nation in Deutschland im Jahre 1918...

aus Verleumdung, verurteilt zum Tode, daß 12 Meter lange Schände, in dem die Verleumdung unter der Aufsicht von fünf Gelehrten...

Die Flamme erlosch jedoch, da es an Nahrung fehlte. Die Turken gingen nun die Treppe hinunter in den unteren Raum, wo sie einen Kanister hielten...

Die beiden Täter verurteilt sich durch Mord ins Gewissen zu retten und hatten die Absicht, zur Fremdenlegation zu gehen...

Die Unterfahung des Einbruchs bei der Firma Pfaff hat überraschende Ergebnisse gezeigt. Es stellte sich nämlich heraus, daß die beiden mit noch drei anderen zusammen gemeinsam Einbrüche verübten.

Das Urteil: Wegen Einbruchdiebstahl in drei Fällen und Verleumdung verurteilt das Gericht den Schlosser Johann Schwarz zu drei Jahren...

Die Pfalz-Ausstellung in Berlin. Die Pfalz veranlaßt Anfang Januar in Berlin eine große Ausstellung unter dem Namen: Die Pfalz im neuen Reich — Das Land der Zukunft.

Eine Pfalz-Ausstellung in Berlin

Die Pfalz veranlaßt Anfang Januar in Berlin eine große Ausstellung unter dem Namen: Die Pfalz im neuen Reich — Das Land der Zukunft.

Im Hause der Ausstellung in Reustadt a. d. S. wurde heute vormittag eine Besprechung der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Führer der Pfalz...

Träger der Ausstellung sind das neue Pfalzwerkamt in Verbindung mit dem Landesverband der Rheinischen Industrie...

Der Frontkämpfer im neuen Staat

„Vaduzische“, H. von. Die Verband der Deutschen Arbeitsfront in Vaduz...

Der Kreisleiter des Deutschen Arbeiterbundes, Josef Oettermann, sprach dabei über das Thema „Der Frontkämpfer im vergangenen und neuen Staat“...

„Vaduzische“, H. von. Die Verband der Deutschen Arbeitsfront in Vaduz...

„Vaduzische“, H. von. Die Verband der Deutschen Arbeitsfront in Vaduz...

„Vaduzische“, H. von. Die Verband der Deutschen Arbeitsfront in Vaduz...

SPORT DER N.M.Z.

Endlich wieder Vollbetrieb!

Su den Gauispielen der Gau XIII - XVI am Sonntag, 3. Dezember

Die Abwicklung der Weibersportspiele in den verschiedenen Gauispielen hat in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.

Am kommenden Sonntag wird also auf allen Gauen mit vollem Kraftbetrieb gespielt. Man wird einiges von dem modernen Spielstil erwarten und die Spiele vornehmlich. Nach der Handballspiele des Gau XIII (Hessisch-Niederrhein) gegen Gau XIV (Hessisch-Nordrhein) und Gau XV (Hessisch-Südwest) werden die Gauispielen der Gau XVI (Hessisch-Südost) gegen Gau XVII (Hessisch-West) und Gau XVIII (Hessisch-Nordwest) abgehandelt. Die Spiele werden in der Regel am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt. Die Spiele werden in der Regel am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt.

allerdings die Regeln für Ostlingen den letzten Krieg aus Stelle haben. Die der Kampf endet nicht, in der Regel zu liegen. Die "Wasser" sind noch ungeklärt, die "Wasser" sind noch ungeklärt. Die der Kampf endet nicht, in der Regel zu liegen. Die "Wasser" sind noch ungeklärt, die "Wasser" sind noch ungeklärt.

Großer Tag im Gau Südwest

Der Gau XIII hat diesmal seinen großen Tag. In der ersten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber. In der zweiten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber. In der zweiten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber.

Gau der Gau XV (Hessisch-Nordwest)

In der ersten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber. In der zweiten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber.

Der Gau XVI (Hessisch-Südost)

In der ersten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber. In der zweiten Runde hat die beiden alten Gegner Eintracht und VfL Rheinfelden gegenüber.

Aus der badischen Turnerschaft

Die Turnerschaft in Baden hat in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.

Mit dem Segel übers Eis



Start zu einem Schlittschuhrennen in der Umgebung von Stockholm. Die Teilnehmer sind hier im Bild zu sehen, wie sie auf dem Eis gleiten. Die Umgebung ist von Schnee und Eis bedeckt, was die typische Winterlandschaft von Stockholm zeigt.

Großes Mannheimer Werbefechten

Der Mannheimer Werbefechten hat in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.

Der Mannheimer Werbefechten hat in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.

Vorrunden-Entscheidungen im Handball

Fünf wichtige Spiele in der Gauliga

Staffel I: TSG Eintracht - VfL Rheinfelden
Staffel II: VfL Rheinfelden - VfL Rheinfelden
Staffel III: VfL Rheinfelden - VfL Rheinfelden
Staffel IV: VfL Rheinfelden - VfL Rheinfelden
Staffel V: VfL Rheinfelden - VfL Rheinfelden

Die Spiele werden am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt. Die Spiele werden in der Regel am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt.

Die Spiele der Bezirksklasse

Die Spiele werden am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt. Die Spiele werden in der Regel am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt.

Die Spiele werden am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt. Die Spiele werden in der Regel am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt.

Die 4 Staffeln der Kreisliga

Die Spiele werden am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt. Die Spiele werden in der Regel am Sonntagmorgen um 10 Uhr im Gauispielfeld in der Nähe der Gauverwaltung abgehandelt.

1846er Kunstturner an zwei Fronten

Die Kunstturner der 1846er haben in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.

Von den Wettkämpfen der Kunstturner

Die Kunstturner der 1846er haben in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.

Bevorstehende Wettkämpfe

Die Kunstturner der 1846er haben in den letzten Wochen außerordentlich in die Länge gezogen. Im November gab es überhaupt nur einen Sonntag, an dem die verschiedenen Spiele abgehandelt werden konnten. Dadurch ist nun natürlich in den einzelnen Gauen mit den Spielen ziemlich hart in die Länge gekommen. Und wenn man auch bis jetzt eine - mit Rücksicht - Terminierung nicht in der Lage war, so ist es aber doch höchste Zeit, daß die Dinge wieder einmal ihren geregelten und ungehinderten Gang nehmen.



Unsere Winter-Mäntel

die in allen Preislagen Ihren Ansprüchen gerecht werden. 25.- 35.- 48.- 58.- 75.-

ROTHSCHILD HANNHEIM

Total-Ausverkauf Weihnachtien naht! Schuh-Einkäufe nicht aufschieben! Jetzt ist noch Auswahl!



ADA-ADA-Damen-Kragentiefel mit mollig warmem Bärenfeller, braun u. schwarz

ALTSCHÜLER MANNHEIM

Geschäfts-Eröffnung!

Die Verkaufsstelle Pfälzisch. Winzergenossenschaften

Bestecke

Größte Auswahl Mäßige Preise Stahlwaren Riffels

Freitag und Samstag echte Mündner Weißwürste Metzgerei Klein, L. 14, 3

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe Erstklassige Strick-Waren für Damen-Kinder-Herren-Strumpfwaren mit 15-50%

Weihnachts-Geschenke! Nie wieder so billig! Angezahlte Waren werden zurückgelegt!

Nadelmann

H 3, 11 (Kunststraße)

Heute Abschiedsabend Orchester Curtius Ab Freitag JAHN-RAMIN u. seine Solisten im C A F A S O

Geschäfts-Übernahme

Der geschätzten Einwohnerschaft von Mannheim-Waldhof, teile ich hierdurch mit, daß ich ab 1. Dezember 1933 die Filiale der Fa. Goedecke G. m. b. H. in der Oppauerstr. 30 übernehme und als rein christliches Geschäft weiterführe.

Hasen

Zum Eintopftag ermäßigte Preise! Hasen Ragouts, Hef. 75. 50. Ragout mit Nüssen . . . 75. 50. Rehragout . . . 50. 50. Kochhühner Fleisch m. Gemüse

Offene Stellen

Tüchtiger Kaufmann 30-35 J. mit. reichl. in Buchhaltung, Korrespondenz usw. mit gutem Einkommen

Zwei Person für den Handel General-Vertreter gesucht, hob. dauernd. Hand. Beispiel, Deutsch. U. m. b. H. Hauptstr. 106

3-Zimmer-Wohnung

mit Bad, in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

Zahnarzt

1934 in präparierter Gasse, voll. Weiterbildung, im herrschl. Hause

2-bis 3-Zim.-Wohnung

Bedienung, Neuherstellung u. warmer Keller, Hauptstr. Nr. 100 an der Weidhofstraße

Vermietungen

3-Zimmer-Wohnung

in Dörfen, ruh. Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

2-Zimmer-Wohnung

in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

2-Zimmer und Küche

in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

2-Zimmer und Küche

in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

1-Zimmer und Küche

in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

Wilhelm Busch wirbt mit seinen lustigen Bildern für die kleine Anzeige

Bei Hebergall am Steinbamm steht, Da wehnt der Malgelle Kiez. Doch was ihr sehr verdrießlich macht: Die Nachbarn klammern Tag und Nacht!



Doch eines Tages wunderbar! Bei Kiez zum Schauer die rechte Hand Und konnerte: „Ihr Stüßigen, Ich werde heute klüßigen!“

Wohnungen und möblierte Zimmer findet man oder bietet man an durch eine kleine Anzeige in der Neuen Mannheimer Zeitung

Schreibungen von dem Wilhelm-Busch-Nachlass „Neuhergestelltes Geschäft“ Verlag Dr. Hoffmann, München.

Der R.D.M.-Makler ist der berufene Fachmann u. Dein vertrauenswürdigster Berater.

Schliesheim Einfamilien-Haus

5 Zimmer, 2 Bäder, Bad u. m., H. Garten, beheizbar, an herrschl. Straße 11 200 A. 12750,-

Weinheim / Einfamilien-Haus

4 Zimmer, 2 Bäder, mit Speisek., Bad, Garage, Zentralheizung, voll. u. schön angeleg. Garten, in herrschl. ländlicher Gasse, an feiner Lage, 12 750,-

Gutes Wohnhaus, Neckarstadt - Ost

Wohnhaus mit 5 Zimmern, 2 Bädern, an ruhiger Gasse, 12 500,-

Wohnhaus

mit 3 und 4-Zimmer-Wohnungen im Stadtteil, schöne Lage, 12 000,-

Eckhaus

am Eck, 6 Zimmer, 2 Bäder, sehr schön, 12 500,-

Wohnhaus

Wohnhaus mit 3-Zimmer-Wohnungen, 12 000,-

Verkäufe

Kolonialwarengeschäft Zentrum, mit 6 Zimmern u. Bad, verputzt abzugeben, Preis 2000,-

Herrenzimmer

mit Bad, 2. Etage, modern, 12000,-

Kauf-Gesuche

Wohnhaus in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

Kücheneinrichtung

mit Bad, 2. Etage, modern, 12000,-

Kaufe petr. Möbel, Kleider etc.

mit Bad, 2. Etage, modern, 12000,-

Miet-Gesuche

Wohnhaus in ruhiger Gasse, 2. Etage, modern, 12000,-

Raum

mit Bad, 2. Etage, modern, 12000,-